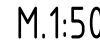
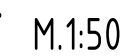


M.1:50



M.1:50



M.1:10

Geländerquerschnitt Brücke



1:10

Geländerquerschnitt Flügel



M.1:10

Ansicht im Feld Innenseite



Korrosionsschutz

gemäß ZTV-ING Teil 4 Abschnitt 3, Korrosionsschutzsysteme nach Anhang A2, Tabelle A 4.3.2

gemäß ZTV-ING Teil 4 Abschnitt 3, Korrosionsschutzsysteme nach Anhang A2, Tabelle A 4.3.2

¹⁾ GSD = Gesamtschichtdicke der organischen Schichten des Korrosionsschutzsystems als Summe der Einzelschichten ohne Kantenschutz und ohne Klarlack, bei Blatt 100 ist die angegebene Gesamtschichtdicke eine Mindestanforderung

²⁾ Falls Bestandteil des Beschichtungssystems nach Vorgabe des Herstellers.

³⁾ Falls nicht anders angegeben, ist die Farbwahl auf Grundlage der TL KOR-Stahlbauten und nach Auswahl des Beschichtungsstoffherstellers, freigestellt.
Die Farben aufeinanderfolgenden Schichten müssen sich deutlich voneinander unterscheiden.

Abkürzungen:

GB= Grundbeschichtung	ZB= Zwischenbeschichtung
DB= Deckbeschichtung	KS= Kantenschutz **)

Sa= Strahlen

EP= Epoxidharz

PUR= Polyurethan

Zn(R)= zinkstaubreiche Grundbeschichtungsstoffe gemäß DIN EN ISO 12944-5

P= Auftrag der Beschichtung mittels Pinsel	W= Auftrag der Beschichtung im Werk
A= Auftrag der Beschichtung mittels Airless-Verfahren	B= Auftrag der Beschichtung auf der Baustelle
T= Tauchen	

Hinweise:
Für nicht nach TL/TP-KOR-Stahlbauten, Anhang E zugelassenen Farben sind vor Baubeginn Eignungsnachweise und Zustimmungen einzuholen.
Es ist generell kantiges Strahlmittel zu verwenden. Zu erreichende Rautiefe $R_a = 60$ bis 100µm bzw. Vergleichsmuster Mittel(G) nach DIN EN ISO 8503-1.

Mindestobjekttemperatur:

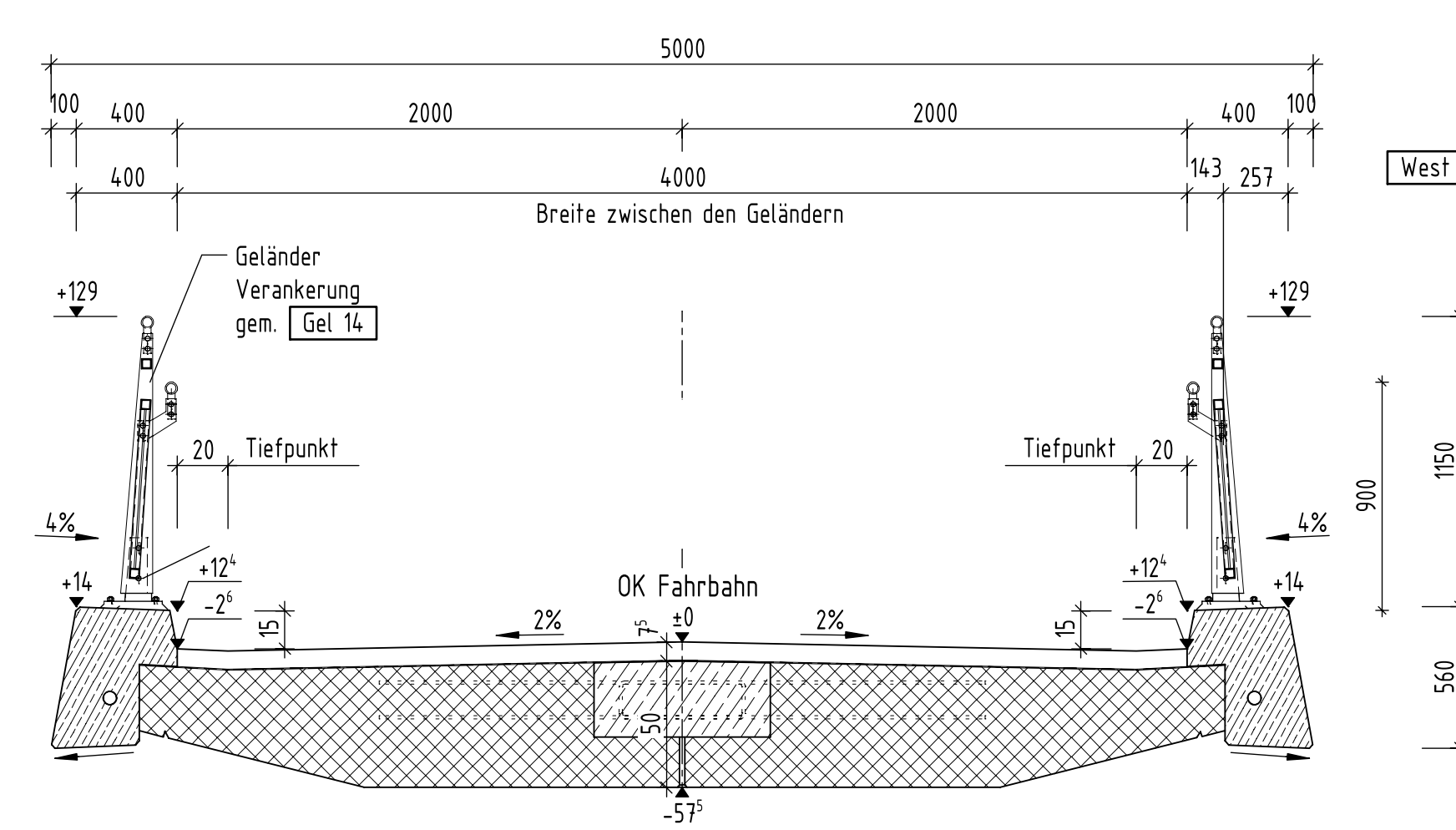
für EP-Beschichtungen: 10°C
für PUR-Beschichtungen: 7°C

oder nach Herstellerangaben, jedoch mindestens 3°C über dem jeweiligen Taupunkt der Luft.

Das zur Messung erforderliche Gerät hat während der gesamten Zeit der Korrosionsschutzarbeiten im Werk, auf dem Vormontageplatz sowie auf der Baustelle vorrätig und funktionstüchtig zu sein.

- Ausbesserung von Schäden aus Montage in Endlage

M.1:25



*) Bohrlochvergussmasse muss frost- und tausalzbeständig sein und das Bohrloch dauerhaft wasserdicht verschließen.

M. 1:50

Planinhalt gilt nur für die Ausschreibung!

Montage- und Bewegungsfugen sind im Zuge der Werkstattplanung festzulegen

Endgültige Maße siehe Werkstattzeichnung

Alle nicht gekennzeichneten Kehlnähte $a=5\text{mm}$

Alle Bleche sind auf Dopplung zu prüfen!

Baustoffe:

Stahl:
Geländer: S 355
Handlauf: Edelstahl, gebürste

Zugehörige Pläne:

001-UE-__Bauwerksübersichtsplan
210-SC-__Schalplan Widerlager und Flügel Achse 1
211-SC-__Schalplan Widerlager und Flügel Achse 2
215-SC-__Schalplan Kappen

(mit jeweils aktuellem Index)

Höhensystem: DHHN 2016	Lagesystem: ETRS 89-UTM 32
------------------------	----------------------------

Sämtliche Maße sind örtlich zu überprüfen!

C					
B					
A					
Index		Art der Änderung		Datum	bearbeitet
Genehmigung: Zur Ausführung genehmigt			Technische Planprüfung:		
			Statisch-konstruktive und wirtschaftliche Prüfung		
Die Übereinstimmung mit der Ausführung wird bestätigt:			Die Übereinstimmung mit der Ausführung wird bestätigt:		
Auftraggeber:			Koordinator:		
Ausführungsplanung:				Datum	Name
			bearb.	06.2025	
Datum/Unterschrift:			gez	06.2025	
			geprüft	06.2025	
Auftraggeber: Stadt Chemnitz KULTURHAUPTSTADT Friedensplatz 1 EUROPAS 2026 09111 Chemnitz			Eingangsstempel AG:		
Bauwerk:					
Neubau Stadtgut Pleißenbachgrünzug in Chemnitz					
Bauteil: Übersichtsplan					Auft.Nr.: V 21-066
Planart: Geländerplan				ASB-Nr.:	Blatt-Nr.: 010-UE -
Blattr: 690 / 1189 (0,82m ²) Maßstäbe: 1:50, 1:25, 1:10					